



Kultur-Newsletter

Kulturelle Bildung in Gießen

Nr. 9 im Schuljahr 2016/2017

Liebe KulturInteressierte!

Schwerpunkt dieser Ausgabe sind Fort- und Weiterbildungsangebote, aber auch andere interessante Kulturangebote in der Region.

Michael Meyer michael.meyer@kultus.hessen.de

Gießen, 01.03.2017

Inhalt

- Staatliches Schulamt bietet an: Fortbildungen, kostenlos
- FLUX-Theater auf dem Land!
- Fort- und Weiterbildungskurse Darstellendes Spiel an Schulen, Schuljahr 2017/18
- Fachtag Darstellendes Spiel Sek. I, 23.3. 2017
- Ausstellung WörterBuch von Maria Pasel in Stadtbibliothek Lich: 5.3. – 2.4.17
- Kino Traumstern, Licher Kulturtage und die Hessischen SchulKinowochen
- Literarisches Zentrum Gießen
- Herta Müller kommt nach Gießen, Uni-Aula, 25.4.2017

Diese kostenlosen Fortbildungen richten sich nicht nur an DaZ-Kolleg_innen!

ANMELDUNG

Alle Fortbildungen sind
kostenfrei!!!

Detaillierte Informationen zu den Fortbildungsinhalten erhalten Sie in einer gesonderten Einladung zu den Veranstaltungen und direkt bei mir bzw. auf den Seiten des Projektbüros Kulturelle Bildung.
http://kultur.bildung.hessen.de/ws-programm/ws-programm/kreative_unterrichtspraxis_16_web.pdf

Anmeldungen zu allen
Veranstaltungen bitte bis zwei
Wochen vor den jeweiligen
Terminen direkt bei:

Annette.Sander@kultus.hessen.de

0641 4800 - 3422



Staatliches Schulamt
für den Landkreis Gießen
und den Vogelsbergkreis

Deutsch als Zweitsprache
Generäle: Kerstin Gromes
Email: kerstin.gromes@kultus.hessen.de
Tel.: +49 641 4800-3311
Fachberatung: Annette Sander
Email: Annette.Sander@kultus.hessen.de
Tel.: +49 641 4800-3422

Schubertstr. 60
35392 Gießen
Internet: <https://schulsaemter.hessen.de/standorte/giesen>

Fortbildungen im Bereich Deutsch als Zweitsprache

(2. Halbjahr 2016/17)

Staatliches
Schulamt
für den
Landkreis Gießen
und den
Vogelsbergkreis



Deutsch als Zweitsprache

Das vorliegende Fortbildungsangebot richtet sich in erster Linie an DaZ-Lehrkräfte, ist aber grundsätzlich auch für Lehrerinnen und Lehrer anderer Fächer geöffnet. Weitere Fortbildungen zu den Bereichen Elternarbeit und Integration sind in Planung.

Herzliche Grüße

Annette Sander

(Fachberaterin DaZ)

Termine

- Mo., 6.02.17**
12.00 – 18.00
SSA Gi/VB
Raum 1006
Percussion - Alles hat Rhythmus
für Lehrkräfte an Grundschulen & Sek. I
Sabine Schneider,
Projektbüro Kulturelle Bildung
- Di., 28.02.17**
14.00 – 15.30
SSA Gi/VB
Raum 1006
Vorstellung von Lern- und Lehrmaterialien im Bereich DaZ
für Lehrkräfte an Grundschulen
Katrin Berndt,
FINKEN-Verlag
- Mo., 6.03.17**
12.00 – 18.00
SSA Gi/VB
Raum 1006
Entdeckungsreisen - viele Kulturen, viele Facetten
für Lehrkräfte an Grundschulen & Sek. I
Bettina Tonscheidt,
Projektbüro Kulturelle Bildung
- Do., 16.03.17**
14.30 – 17.00
SSA Gi/VB
Raum 1006
Einführung DaZ für Lernpatinnen und Lernpaten
Annette Sander,
Staatliches Schulamt Gi/VB
- Mo., 20.03.17**
10.30 – 17.00
SSA Gi/VB
Raum 1006
Unbedingt bewegen!
für Lehrkräfte aller Schulformen
Kirstin Porsche,
Projektbüro Kulturelle Bildung
- Mo., 27.03.17**
12.00 – 18.00
SSA Gi/VB
Raum 1006
Singen mit Kindern
für Lehrkräfte an Grundschulen & Sek. I
Sabine Schneider,
Projektbüro Kulturelle Bildung
- Mo., 24.04.17**
10.30 – 17.00
SSA Gi/VB
Raum 1006
Entspannt und präsent - mehr Spaß am Unterricht
für Lehrkräfte aller Schulformen
Kirstin Porsche,
Projektbüro Kulturelle Bildung



2. Halbjahr 2016/2107

- Mi., 26.04.17**
14.30 – 16.30
SSA Gi/VB
Raum 1006
Umgang mit traumatisierten Flüchtlingskindern und Jugendlichen
für Lehrkräfte aller Schulformen
Andreas Feth & Annette Sander,
Staatliches Schulamt Gi/VB
- Di., 9.05.17**
11.00 – 17.00
SSA Gi/VB
Raum 1006
Ordnung und Chaos - Improvisationstraining für den Schulltag
für Lehrkräfte aller Schulformen
Olaf Mönch,
Projektbüro Kulturelle Bildung
- Do., 11.05.17**
14.30 – 16.00
SSA Gi/VB
Raum 1006
Klärung schulrechtlicher Fragestellungen für Lernpatinnen und Lernpaten
Annette Sander,
Staatliches Schulamt Gi/VB
- Di., 23.05.17**
14.30 – 16.30
SSA Gi/VB
Raum 1006
Traumatisierung von Flüchtlingskindern und Jugendlichen
für Lehrkräfte aller Schulformen
Andreas Feth & Nicole Schaab,
Staatliches Schulamt Gi/VB
- Mo., 29.05.17**
14.30 – 16.00
SSA Gi/VB
Raum 1006
Vorstellung Alphabetsierungscurriculum
für Lehrkräfte aller Schulformen
AG Alphabetsierungscurriculum (DaZ-Lehrkräfte und -Fachberatung)
- Mai 2017**
Zwei Nachmittage in Pohlheim
Einsatz von Lernsoftware im DaZ - Unterricht
für Lehrkräfte an Grundschulen & Sek. I
Jochen Leeder,
M@uszentrum

Liebe (DaZ) - Lehrkräfte, liebe Ehrenamtliche,

ich möchte Sie herzlich zu folgender Fortbildung einladen:

Entdeckungsreisen – viele Kulturen, viele Facetten

Beschreibung:

In Begegnungen vermitteln sich kulturelle Unterschiede verbal wie nonverbal.

Im ersten Teil des Workshops soll daher mit einfachen, effektvollen Übungen aus der Theaterpädagogik untersucht werden, wie Menschen mit Hilfe von Mimik, Gestik, Körperhaltung und Bewegung im Raum kommunizieren. Die Teilnehmer/innen lernen sich und die Gruppe zunächst jenseits von Worten kennen; Vertrauen, Neugier und Offenheit werden durch gemeinsames, aktives Gestalten gefördert. Dabei werden „Grenz“gänge gemacht, Perspektiven gewechselt und aktiv das Potential, das der Körperausdruck für den Austausch ohne Sprachbarrieren bietet, erfahren.

Im zweiten Teil des Workshops werden Mittel der gesprochenen Sprache mit der nonverbalen Kommunikation verbunden. Mit Hilfe von spontan improvisierten, selbst geschriebenen oder vorgegebenen Dialogen wird die Qualität von „Begegnungen“, z.B. zwischen „Fremden“ erforscht. Dazu sollen Rollenspiele, szenische Improvisationen und kreative Assoziationsübungen mit Wörtern und Geschichten genutzt werden. Inwiefern durch dieses spielerische Handeln nicht nur individuelle, sondern auch kulturell verschiedene Sichtweisen offenbar werden, soll abschließend reflektiert werden.

Alle Elemente sind in allen Fächern einsetzbar, auch ohne Theatererfahrung!

Konkrete Lernchancen:

- Schulung der Wahrnehmung körpersprachlicher Signale und des körpersprachlichen Ausdrucks
- Stärkung von Kooperation und Teamfähigkeit
- Einnehmen von Perspektivwechseln / Förderung der Empathiefähigkeit
- Kreativer Umgang mit Sprache
- Erzeugung von Aufmerksamkeit und Konzentration

Zielgruppe:

Die Veranstaltung richtet sich an Lehrkräfte aus dem Grundschul- und dem Sekundarstufe I bzw. II – Bereich, wobei nicht nur DaZ-Lehrer/innen, sondern auch die anderer Fächer herzlich zur Teilnahme eingeladen sind. Ebenso sind Lernpatinnen und Lernpaten für DaZ-Kinder und – Jugendliche gerne willkommen!

Veranstaltungsleitung:

Die Fortbildung wird in Zusammenarbeit mit dem Projektbüro Kulturelle Bildung des HKM organisiert. Referentin ist Frau Bettina Tonscheidt.

Tag der Veranstaltung:

Montag, 06.03.17, 12.00 Uhr – 18.00 Uhr

Ort:

Staatliches Schulamt Gießen, Schubertstr.60, Haus 13, 35392 Gießen, Raum 1006

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis zum 27.02.17 verbindlich per Mail (Annette.Sander@kultus.hessen.de) oder per Telefon (0641/4800-3422) bei mir persönlich an.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Herzliche Grüße

Annette Sander

Liebe Lehrkräfte, liebe Ehrenamtliche,

zum einen möchte ich Sie gerne auf die nächste Fortbildung aufmerksam machen, die hier am Schulamt im Bereich DaZ angeboten wird. „Entdeckungsreisen – viele Kulturen, viele Facetten“ richtet sich dabei nicht nur an DaZ-Lehrkräfte, sondern ist offen für Lehrer/innen aller Fächer mit Interesse am Einsatz von theaterpädagogischer Methodik im multikulturellen Klassenraum. Insofern: gerne an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiterleiten!

Zum anderen ergibt sich für diejenigen unter Ihnen, die wegen etwaiger Karnevalssumzüge am 28. Februar nicht an der Präsentation des FINKEN-Verlages teilnehmen können, die Möglichkeit, am **14. März** dabei zu sein, da die Veranstaltung aus o.g. Grund verschoben wird. Im Anhang finden Sie die aktualisierte Einladung mit geändertem Datum bzw. Anmeldefrist.

Abschließend dann noch der Hinweis auf den Fachtag zum sprachsensiblen Fachunterricht (Schwerpunkt MINT-Fächer), der ebenfalls am 14. März in Bad Nauheim stattfindet (s. Anhang). Anmeldungen bitte unter dem folgenden Link: <http://akkreditierung.hessen.de/catalog> (Akkreditiert unter: 50888883/0178880301)

Ihnen allen ein schönes Wochenende!

Herzlichst

Im Auftrag

Annette Sander

Die Anmeldefrist ist kurzfristig verlängert worden. Es sind noch Plätze frei!!!!



Bildung ist ein gefährliches Terrain.

—Heinrich Lüber, 2014



HESSISCHE THEATER: JETZT BEWERBEN!

Performer, Tanzcompagnien und Theater, die im Rahmen von FLUX im ländlichen Raum gastieren und/oder Interesse an künstlerischen Projekten im ländlichen Raum haben, können sich ab sofort bei FLUX für das Jahr 2017/2018 bewerben. Alle Inszenierungen werden von einer Jury gesichtet. Vergessen Sie bitte auf keinen Fall, uns eine Videoaufzeichnung zur Inszenierung und die Spieldaten zu senden! Die Bewerbungsfrist endet am **1. Juni 2017**.



HESSISCHE SCHULEN: JETZT BEWERBEN!

Schulen können sich ab sofort um die Teilnahme an dem vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst geförderten und vom Hessischen Kultusministerium unterstützten Programm bewerben. Angesprochen sind vor allem Schulen aus kleineren Gemeinden und Schulen mit besonderem Förderbedarf. Bewerbungsschluss ist der **1. Juli 2017**.



FLUX-KÜNSTLERRESIDENZEN: DOKUS 2016/2017

Die Dokumentationen zu den FLUX-Künstlerresidenzen sind erschienen. Sie bieten Einblicke in die Konzeptionen und in die verschiedenen im Rahmen der Residenzen durchgeführten Projekte. Die Dokumentationen können auf unserer Webseite unter der Rubrik [Residenzen](#) eingesehen werden.



THEATERSTAMMTISCHE IN DEN REGIONEN

FLUX lädt 2017 erstmals zu Stammtischen mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten ein. FLUX-Partnerschulen, die gerne einen Stammtisch in ihrer Schule oder Gemeinde durchführen wollen, sind eingeladen, sich mit uns in Verbindung zu setzen. FLUX versucht, bei den Stammtischen auch mit den Fachberatern Kultur in dem jeweiligen Schulamtsbezirk ins Gespräch zu kommen. Mehr Infos in Kürze auf unserer Webseite.



GASTSPIELE JETZT AUSWÄHLEN!

Schulen, die im zweiten Schulhalbjahr ein gefördertes FLUX-Gastspiel einladen oder ein Projekt durchführen wollen, sollten sich nun möglichst zeitnah bei FLUX melden und ihre Wahl treffen. Gerne beraten wir Sie bei Ihrer Auswahl und stellen den Kontakt zu den entsprechenden Theatern her. FLUX bietet eine Palette sehr unterschiedlicher [Theateraufführungen](#). Wir empfehlen den Schulen wagemutig zu sein und nicht nur den Kinder- oder Jugendtheaterklassiker zu wählen, sondern darüber hinaus zusätzlich auch noch eine Inszenierung der jüngeren Theaterschaffenden einzuladen!



KINDER- UND JUGENDTHEATERPREIS KARFUNKEL

Die Stadt Frankfurt verleiht auch in diesem Jahr wieder im Rahmen des Festivals Starke Stücke den Kinder- und Jugendtheaterpreis Karfunkel. Ausgezeichnet wird Liora Hilb für die Produktion „remembeRING“. Den Förderpreis der Jury erhält Sarah Kortmann. Beide Künstlerinnen gastieren mit Inszenierungen bei FLUX.

WEITERE INFORMATIONEN

www.theaterundschule.net
www.facebook.com/theaterundschule

FLUX – Theater in Hessen unterwegs · Schützenstraße 12 · 60311 Frankfurt am Main

Tel.: 069 46994935, 069 35356128 · Mobil: 01752075533

Gar nicht so selbstverständlich:
Es gibt sie wieder: Die Fort- und Weiterbildung im Fach Darstellendes Spiel



Hammarskjöldring 17a, 60439 Frankfurt/M
schultheater@live.de 069/212-32044, FAX 069-212 32070

AUSSCHREIBUNG

Fortbildung „Theater/Darstellendes Spiel“ 2017/18 für alle hessischen Lehrer/innen

Der Landesverband Schultheater in Hessen e.V. (LSH) bietet hessischen LehrerInnen aller Schulstufen und Schulformen ab August 2017 landesweit eine Fortbildungsreihe im Fach Theater/Darstellendes Spiel an.

Die Fortbildungsreihe erstreckt sich über das Schuljahr 2017/18, umfasst acht Grundkurse und endet mit einem Zertifikat, das die erworbenen Qualifikationen im Einzelnen bescheinigt.

Die Fortbildungsreihe ist eine praxisorientierte Grundlagen-Fortbildung für die Schultheaterarbeit.

Ziel der Fortbildung ist es, methodische und auch didaktische Grundlagen zu erwerben, um in folgenden Zusammenhängen Theaterprojekte durchführen zu können:

- Schultheater-Projekte in allen Schulformen und Schulstufen,
- Theaterprojekte in der Sekundarstufe II,
- Projekte im Wahl- und Wahlpflichtunterricht der Sekundarstufe I,
- Theaterarbeit in der Grundschule gemäß Grundschulrahmenplan/Bildungs- und Erziehungsplan,
- Schultheater-Arbeitsgemeinschaften,
- Einsatz des Darstellenden Spiels im fachbezogenen, -übergreifenden oder fächerverbindenden Projektunterricht, in der kulturellen Praxis, als Methode in allen Fächern und im Rahmen von Präventionsmaßnahmen.

Die Fortbildungsreihe umfasst 8 Kurse (davon 3 Termine an Wochenenden) in einer festen Gruppe mit einem Gesamtumfang von 120 Stunden und folgenden inhaltlichen Schwerpunkten:

Die Gruppe wird spielfähig | Der Körper als Ausdrucksmittel | Improvisation | Spiel im Raum | Spieler-Rolle-Figur | Vom Thema zum Spiel | Die Rolle des Spielleiters | Szenische Arbeit

Mit der erfolgreichen Absolvierung der acht Grundlagenkurse wird die Eingangsvoraussetzung, um sich für die „Weiterbildung Theater/Darstellendes Spiel“ des Landesschulamtes bewerben zu können und die Fakultas *gemäß dem bestehenden Lehramt* zu erlangen.

Die Kursgebühr beträgt insgesamt 600,00 € (für alle Seminare und Hotelkosten an Wochenenden – auch in Raten zahlbar). Diese Kursgebühr gilt auch, wenn individuell einzelne Übernachtungen nicht

wahrgenommen werden. Die Fortbildungsreihe wird beim Landesschulamt / Lehrkräfteakademie akkreditiert.

Die Fortbildungsreihe wird insgesamt viermal in Hessen in den Regionen Nordhessen | Mittelhessen | Südhessen und Frankfurt | Rhein-Main angeboten.

Anmeldungsbogen:

<https://schultheater.de/wp-content/uploads/2017/02/LSH-FoBi-2017.pdf>

Einladung zum Fachtag Darstellendes Spiel / Theater in der Sekundarstufe I am 23.3.2017 von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Schultheater-Studio Frankfurt

Liebe Kollegin, lieber Kollege,
hiermit laden wir Sie herzlich zum Fachtag ins Schultheater-Studio ein.
Das diesjährige Programm beinhaltet sowohl Workshops zu verschiedenen interessanten Themen als auch Möglichkeiten des kollegialen Austausches.

Bei Interesse melden Sie sich bitte an und beantragen unter Vorlage dieses Schreibens Freistellung vom Unterricht. Die Veranstaltung ist akkreditiert.

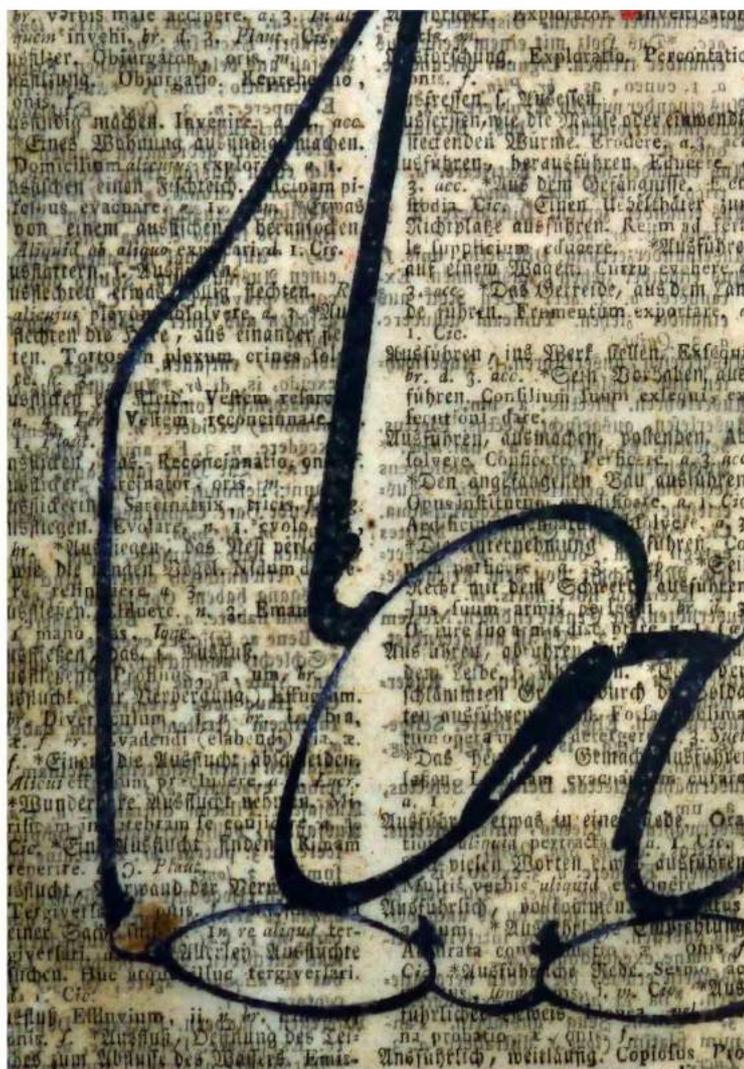
Programm

- 9.30 Uhr Begrüßung und Einführung
- 9:45 Uhr Arbeitsgruppen /Workshops nach Einwahl 1 (siehe Anmeldebogen)
- 12.45 Uhr Mittagspause und Bücherstand des Theaterbuchversands
- 14.00 Uhr Arbeitsgruppen / Workshops nach Einwahl 2 (siehe Anmeldebogen)
- 16.00 Uhr Abschlussrunde: Feedback und Ausblick

Da uns keine Mittel für Fachtage zur Verfügung stehen, bitten wir um Verständnis, dass wir einen Teilnehmerbeitrag incl. Tagungsgetränke, Mittagessen und Kuchen von 25 Euro erheben. Bitte überweisen Sie diesen Betrag bis zum 10.3.2017 auf das Konto des Kreidekreises e. V., Frankfurter Sparkasse, IBAN: DE34 5005 0201 0137991923 BIC: HELADEF1822, *Betreff Fachtag Theater Sek I*. Bitte bringen Sie bewegungsfreundliche Kleidung für die praktischen Phasen mit und Materialien aus der eigenen Praxis für den Erfahrungsaustausch.

Mit freundlichen Grüßen
Andreas Müller und Elke Mai-Schröder

WörterBuch



Ausstellung
5. März -
2. April
2017

Eröffnung
5. März
17 Uhr
Einführung:
Dietlind
Koehncke

Führung
durch die
Ausstellung
13. März
19 Uhr

ein künstlerisches Projekt
von Maria Pasel
in der Stadtbibliothek Lich



Liebe Kinofreunde,

die Berlinale im Februar, die Licher Kulturtage 2017 und die Hessischen SchulkinoWochen prägen und bereichern unser Programm im März 2017. In der Woche vom 13. bis 17. März bieten wir im Rahmen der SchulkinoWochen ein vielfältiges Filmangebot für Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen und Schulformen, von MEIN FREUND KNERTEN für Grundschulen bis SUFFRAGETTE – TATEN STATT WORTE, über die Anfänge der Frauenrechtsbewegung für die Älteren. Zu allen Filmen steht Unterrichtsmaterial zur Verfügung. Das gesamte Angebot ist auf unserer Homepage zu finden, und auch auf www.schulkinowochen-hessen.de, wo sich Schulen bzw. Schulklassen anmelden können. Und selbstverständlich ist es möglich, Schulvorstellungen mit Filmen eurer Wahl an frei vereinbarten Terminen zu buchen, einfach im Kino Traumstern anrufen 06404 – 3810 oder per Mail anfragen info@kino-traumstern.de

GRENZENLOS ist das Motto der Licher Kulturtage vom 2. bis 19. März. Zur Eröffnung am 2. März gibt es ein Konzert von SPARK, die mit ihrer einzigartigen Mischung aus Klassik, Minimal Music und Avantgarde ihr Publikum zu begeistern wissen. Das neue Konzertprogramm des Ensembles heißt on the dancefloor – auf einen Tanz mit Bach, Mozart, Beethoven und ABBA. Weitere Highlights sind das Taiko Konzert WADAIKO KOKUBU sowie das gemeinsame Konzert von QUADRO NUEVO und CAIRO STEPS. Zudem gibt es diverse Konzerte in der Kinokneipe, das neue Stück des Licher Elterntheaters und ein Filmgespräch mit Regisseur Christoph Schuch über seinen neuen Film EUROPA – EIN KONTINENT ALS BEUTE. Das Gesamtprogramm der Licher Kulturtage ist im Kulturtage-Programmheft, das u.a. im Kino Traumstern ausliegt, und auf www.kultur-lich.de veröffentlicht. Die Veranstaltungen von künstLich im Kino Traumstern, der Kinokneipe und im Kulturzentrum Bezalel-Synagoge sind zudem nebenstehend kurz beschrieben auf www.kuenstLich-ev.de angekündigt, wo es auch möglich ist Karten online zu reservieren.

Kurz nach den Kulturtagen gibt es noch eine Autorenlesung. ADRIANA ALTARAS stellt ihr neues Buch „Das Meer und ich waren im besten Alter – Geschichten aus meinem Alltag“ bei der Matinée-Veranstaltung am 26. März vor.

Das eigentliche, das Filmprogramm, bietet einige Titel aus dem offiziellen Berlinale Programm, wie den Film von Josef Hader WILDE MAUS, den neuen Film von Raoul Peck DER JUNGE KARL MARX mit August Diehl in der Titelrolle oder der wunderbare neue Film von Altmeister Aki Kaurismäki DIE ANDERE SEITE DER HOFFNUNG. Die Musik-Tanzdokumentation DANCING BEETHOVEN präsentieren wir in einer Preview vor dem Bundesstart. Darüber hinaus zeigen wir zahlreiche weitere sehr empfehlenswerte neue Filme – u.a. von Danny Boyle und Martin Scorsese.

Abschließend noch die Ermutigung, gelegentlich auch die sogenannten OmU-Fassungen anzusehen, also die Originalfassungen mit deutschen Untertiteln, welche meist viel authentischer und atmosphärisch stimmiger sind. Und für die Freunde des frühen Kinobesuchs sei ein weiteres Mal darauf hingewiesen, dass es für viele Filme aus dem Hauptprogramm nun auch Spieltermine am Nachmittag bzw. im Vorabendprogramm gibt.

Alle Filme und Veranstaltungen des vielfältigen und hochkarätigen Programms für März sind nebenstehend beschrieben oder auf www.kino-traumstern.de zu finden.

Wir freuen uns auf euren Kinobesuch und bis bald im Traumstern
Hans, Edgar und das Kinoteam

Ab heute heiße ich Margo: Cora Stephan liest aus ihrem Roman und diskutiert zum Internationalen Frauentag

"Grenzen in den Lebenswegen von Frauen"



© Isolde Ohlbaum

Mittwoch, 08. März - 18:00 Uhr

Aula des JLU-Hauptgebäudes
Ludwigstraße 23
35390 Gießen

Eintritt frei

Moderation: Ulrike Weckel (Institut für Geschichte)

In Kooperation mit der Frauenbeauftragten und dem Akademischen Auslandsamt der Justus-Liebig-Universität.

Club der jungen Dichter: Preisträger/-innen des Jungen Literaturforums Hessen-Thüringen lesen ihre Texte



Donnerstag, 16.03.2017 – 20:00 Uhr

Galerie23
Seltersweg 55
35390 Gießen

Eintritt frei

In Kooperation mit dem Atelier23 und mit freundlicher Unterstützung des Hessischen Literaturforums im Mousonturm e.V.



c-von-Becker

Herta Müller liest aus ihrem Werk

Das Literarische Zentrum Gießen ist stolz, in Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Gießen und dem Institut für Germanistik die Literaturnobelpreisträgerin Herta Müller am Dienstag, den 25. April 2017, um 19:30 Uhr in der Aula des JLU-Hauptgebäudes (Gießen) zu begrüßen.

Herta Müllers Auszeichnung mit dem Nobelpreis für Literatur im Jahr 2009 löste Begeisterung in der Literatur- und Medienwelt aus. Genau zehn Jahre nach Günter Grass wurde wieder eine deutschsprachige Schriftstellerin mit der höchsten literarischen Auszeichnung bedacht. Ihr Werk, so heißt es in der Begründung der Jury, zeigt „mittels der Verdichtung der Poesie und der Sachlichkeit der Prosa Landschaften der Heimatlosigkeit.“

In der Aula des JLU-Hauptgebäudes wird die preisgekrönte Weltliteratin aus ihrem Werk lesen und im Gespräch Einblicke geben in ihr Schaffen, ihr Leben in Rumänien und Deutschland, ihr Engagement für verfolgte Schriftsteller/innen weltweit und die Erfahrungen mit Diktatur und Unterdrückung in ihrem Herkunftsland.

Herta Müller, 1953 in Nitzkydorf/Rumänien geboren, lebt seit 1987 als Schriftstellerin in Berlin. Mit Romanen wie *Herztier* (2007), *Der Fuchs war damals schon der Jäger* (2009), *Atemschaukel* (2009) und *Mein Vaterland war ein Apfelkern* (2014) macht sie u.a. die viele Jahre verschwiegene Deportation deutschstämmiger Rumänen nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs, die Folgen des kommunistischen Ceaușescu-Regimes und ihren eigenen Widerstand gegen die Diktatur einem weltweiten Publikum zugänglich. Für ihr Werk wurde sie mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.

Moderation: Prof. em. Dr. Günter Oesterle (Institut für Germanistik) & Hon.-Prof. Dr. Sascha Feuchert (LZG | Institut für Germanistik)

Eintritt: 10 € | 7 € erm. | 5 € LZG-Mitglieder

Kartenvorverkauf: Tourist-Information – für LZG-Mitglieder über das LZG-Büro

Bevor alle Tickets vergriffen sind, ...

Herzliche Grüße



Michael Meyer

Verantwortlich: Fachberater für kulturelle Bildung und Praxis, michael.meyer@kultus.hessen.de
Staatliches Schulamt Gießen/Vogelsbergkreis